

Kollege manipuliert Noten

Beitrag von „lamaison“ vom 26. April 2019 14:30

[Zitat von Caro07](#)

Das hat sich inzwischen ziemlich geändert. Lernzielkontrolle darf man das Ganze nicht mehr nennen, es sind Leistungsnachweise, die sich "Proben" nennen. Vom ausschließlich Schriftlichen ist man weggekommen, es werden mit dem kompetenzorientierten Lehrplan auch viele andere Dinge bewertet und bilden die sogenannten "kleinen Noten". Das sind mündliche und praktische Leistungen. Jede Schule legt die Gewichtung der einzelnen Notenbereiche in Bezug auf den Lehrplan fest.

Wir haben einige Vorschläge, was man alles bewerten kann und das ist noch in der Entwicklung. Selbst der ISB hat eine Broschüre dazu herausgegeben. Versuchsvorführungen, Abfragen, Dokumentationen, Teilleistungen in Form von Mindmaps, Sachzeichnungen, Diskussionsbeiträge - das alles kann z.B. bewertet werden. Es gibt sogar extra Bücher und Materialien über alternative Leistungsbewertungen.

Allerdings haben sich die Anforderungen der schriftlichen Proben nicht geändert, das andere ist einfach dazugekommen.

Ist bei uns teilweise ähnlich. Geht los mit einer kleinen Präsentation in SU in Klasse 2. In Klasse 3 verteile ich in SU zu einem Thema wie z. B. Mittelalter verschiedene Präsentationsthemen, die dann so wie eine [Klassenarbeit](#) gewertet wird. Oder die Kinder erstellen ein Portfolio, Plakate zu versch. Themen.